



Wir berechnen für Ihren Betrieb den Wasserausnutzungsgrad

Katrin Drastig¹, Annette Prochnow¹, Daniela Müller¹, Michael Krauss¹, Kordula Döring¹, Benjamin Trost¹, Uwe Hunstock², Judy Libra¹

¹Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim (ATB), ²runlevel3 GmbH (Berlin)

Zielsetzung

Um den Wasserausnutzungsgrad von Praxisbetrieben zu berechnen, bilanzieren wir die natürlichen und technischen Wasserzuflüsse und Wasserabflüsse im Verhältnis zu den Produktionsmengen. Im nächsten Schritt können dann Ansätze geprüft werden, ob und wie beides möglicherweise verbessert werden kann.

Hintergrund

Der Wassereinsatz in der landwirtschaftlichen Produktion wird auf die Produktionsmenge bezogen. Daraus kann man ableiten:

1. welcher Anteil der Wasserzuflüsse für die Produktion verfügbar gemacht wird → **den Wasserausnutzungsgrad** und
2. wie viel Produkt je Kubikmeter eingesetztes Wasser erzeugt wird → **die Wasserproduktivität**.



Vorgehensweise

Das methodische Konzept ist entwickelt. Wir bieten nun Betrieben an, den aktuellen Wasserausnutzungsgrad und die Wasserproduktivität zu bestimmen.

Hierfür benötigen wir die folgenden Daten für den Zeitraum eines Jahres:

- Pflanzenproduktion
für jeden Schlag: Größe, angebaute Kultur, Vorfrucht, Zwischenfrüchte, Erntedatum der angebauten Kultur und der Vorfrucht, Ertrag und Verwendung
- Tierhaltung
Tierbestände, Fütterung (innerbetrieblich und Zukauf), Produktmenge (Milch, Fleisch)
- technischer Wassereinsatz: entnommene Wassermenge für Bewässerung, Wassereinsatz im Stall und auf dem Hof
- Wetterdaten: wenn vorhanden von den Betrieben selbst, ansonsten besorgen wir die Daten von der nächstgelegenen Wetterstation

Interesse an Wasserbilanzen für Ihren Betrieb?

Kontaktieren Sie uns!

Ansprechpartnerin: Dr. Katrin Drastig, kdrastig@atb-potsdam.de, 0331 / 5699 218.